

Beide Wiener Vereine erfolgreich

von admin am 22.04.2007

Am Freitag und Samstag ging die zweite Runde der Judo-Nationalliga über Bühne. Diesmal mussten sich die Samurai auswärts bewähren, während die Tigers auf ihren Heimvorteil zählen konnten.

Und beide Vereine fuhren einen überragenden Sieg ein. COLOP Samurai Vienna schlug ESV HYPO Sanjindo Bischofshofen mit 11:3 (107:27), Sondokan Galaxy Tigers dominierten mit 10:2 (95:15) gegen PSV HYPO Salzburg.

In der Tabelle belegen die Wiener Clubs nach der zweiten Runde die Plätze 4 (Samurai) und 5 (Tigers). Die aktuelle Tabelle findet ihr [hier](#).

Schon am Freitag stand die erste Heimrunde des Jahres für die Galaxy Tigers am Programm. Im Haus der Begegnung in Liesing beherrschten die Wiener ihre Gegner vom PSV Salzburg und gingen am Ende mit einem 10:2 Sieg von der Matte. Angefeuert von einem lautstarken Heimpublik konnte die Mannschaft rund um Trainer Thomas Haasmann im ersten Durchgang sogar 7:0 in Führung gehen. In Runde zwei konnten die Salzburger dann doch noch zwei Siege und zwei Remis erkämpfen. Die Punkte für die Tigers holten Oliver Haider, Marcell Ott, Stefan Kuciara (2), Can Topaloglu (2), Julian Reichstein, Thomas Ettlinger (2) und Thomas Svoboda.

Ganz ähnlich großartig schlugen sich die Kämpfer von Colop Samurai in Bischofshofen. Auch sie gingen mit einer 7:0 Führung in die Halbzeitpause. Im zweiten Durchgang konnten die Salzburger Gegner noch 3 Duelle für sich entscheiden, sodass die Wiener am Ende mit 11:3 den erwarteten Sieg einfuhren. Für Samurai punkteten Moritz Fössl, Markus Moser (2), der wie schon in der Vorwoche seinen Gegner mit einer gekonnten Würgetechnik zur Aufgabe zwang, Neuzugang Manuel Novotny, Norbert Stumpf (2), Christoph Radlherr (2), Andreas Jelinek und Tahmaz Damir (2).

In der Tabelle liegen die beiden Wiener Clubs mit jeweils einem Sieg im Mittelfeld. Colop Samurai auf Platz 4, die Galaxy Tigers knapp dahinter auf Platz 5.